



Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Zertifikat

zum Ringversuch
**"Identifizierung von Schimmelpilzen
in Innenräumen und Lebensmitteln
- Reinkulturen -"**

Frau Dr. Susanne Janich-Grün
eco Luftqualität + Raumklima GmbH
BioCampus Cologne
Nattermannallee 1 (Geb. S. 19)
50829 Köln

hat am 37. Ringversuch "Identifizierung von Schimmelpilzen in
Innenräumen und Lebensmitteln - Reinkulturen -"

mit Erfolg teilgenommen.

Es mussten mindestens 4 von den folgenden 6 Reinkulturen richtig
identifiziert werden:

**Acrostalagmus luteoalbus, Talaromyces rugulosus, Mucor plumbeus,
Penicillium griseofulvum, Aspergillus tamarii, Ochroconis musae**

Das Labor hat 6 Stämme auf Artebene richtig identifiziert.

Die Eignung der ausgewählten Stämme bezüglich des Schweregrades,
der Eindeutigkeit, der Reinheit und der Relevanz für den Innenraum bzw.
für Lebensmittel war zuvor von 6 Referenzlaboren überprüft worden.

Das Zertifikat ist gültig bis zum 13. April 2021.

Stuttgart, 14.04.2020

Dr. Christiane Baschien
Externe wiss. Beraterin

Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und
Zellkulturen, Braunschweig (DSMZ)

Dr. Guido Fischer
Ringversuchsleiter

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart



Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Zertifikat

zum Ringversuch
**"Identifizierung von Schimmelpilzen
in Innenräumen und Lebensmitteln
- Mischprobe -"**

**Frau Dr. Susanne Janich-Grün
eco Luftqualität + Raumklima GmbH
BioCampus Cologne
Nattermannallee 1 (Geb. S. 19)
50829 Köln**

hat am 37. Ringversuch "Identifizierung von Schimmelpilzen in
Innenräumen und Lebensmitteln - Mischprobe -"

mit Erfolg teilgenommen.

Das Labor identifizierte und quantifizierte 4 von 4 Arten richtig.

Die Mischprobe enthielt *Oidiodendron griseum* (~ 4 x 10² KBE/ml),
Pseudogymnoascus pannorum (~ 4 x 10³ KBE/ml), *Tritirachium oryzae* (~
4 x 10³ KBE/ml) und *Wallemia sebi* (~ 6 x 10³ KBE/ml) in den
angegebenen Größenordnungen. Für jede korrekte Identifizierung auf
Artebene wurde ein Punkt vergeben (4 maximal möglich). Für eine
erfolgreiche Teilnahme mussten mindestens 3 von 4 Spezies korrekt bis
zur Art bestimmt werden, zusätzlich musste eine korrekte Quantifizierung
(nach VDI 4300 Blatt 10 bzw. ISO 16000-17) vorliegen.

Das Zertifikat ist gültig bis zum 13. April 2021.

Stuttgart, 14.04.2020

Dr. Christiane Baschien
Externe wiss. Beraterin

Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und
Zellkulturen, Braunschweig (DSMZ)

Dr. Guido Fischer
Ringversuchsleiter

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart